

Ziel: Baustart im Herbst

EGGSTEDT

Die Planung des Dorftreffs geht in die nächste Runde: Das Nutzungskonzept ist abgesegnet, die Wettbewerbsanalyse auf den Weg gebracht.

Von Michaela Reh

Seit mehr als drei Jahren ist es beschlossene Sache, dass die Gemeinde Eggstedt ein Multifunktionsgebäude bauen will. Der neue Treffpunkt im Dorf ist das Vorzeigeprojekt im Ortsentwicklungskonzept, das 2019 ausgefeilt worden ist. Der Komplex soll zum neuen sozialen und kulturellen Treffpunkt werden, der vor allem von den örtlichen Vereinen genutzt werden soll.

Um den passenden Fördertopf anzapfen zu können, musste die Gemeinde nun nachlegen und ein Nutzungskonzept sowie eine Wettbewerbs- und Konkurrenzanalyse präsentieren. Dieser entsprechende Hinweis kam im Januar aus dem zuständigen Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung, das den Förderantrag bearbeitet. Das Nutzungskonzept durfte die Gemeinde selbst ausfüllen. Für die Wettbewerbsanalyse wird das Büro BBHG Kiel GmbH für knapp 6000 Euro beauftragt. Das hat die Gemeindevertretung nun beschlossen.

„Wir hoffen, dass das Büro aus Kiel schnell ist und die Nutzungsanalyse noch vor Ostern auf dem Tisch liegt“, sagt Bürgermeister Stefan Kiehl (GFE). Dabei geht es um eine maximale Fördersumme von 750.000 Euro. Geld, auf das die Gemeinde nicht verzichten kann. Kiehls Vorgänger, Eggstedts verstorbener Bürgermeister Walter Krotzek, hatte seinerzeit noch damit gerechnet, dass der Bau des Dorftreffs mit rund 1,5 Millionen Euro zu Buche schlagen wird. Inzwischen sind die Baukosten in die Höhe geschwenkt. „Wir gehen zurzeit von knapp drei Millionen Euro aus“, so Kiehl.

Der neue Dorftreff einschließlich Feuerwache soll zwischen Süderstraße und Wiesengrund entstehen.

hen. „Wenn mit Bauantrag und Ausschreibungen alles wie am Schnürchen läuft, gehe ich davon aus, dass noch im Herbst mit den Erdarbeiten gestartet werden kann und das Multifunktionsgebäude im Herbst 2025 bezugsfertig ist“, so Kiehl.

Dann würden alle im Ort aufatmen, denn ein richtiger Dorftreff fehlt derzeit in Eggstedt. Seit 2015 der Gasthof Zum Mühlenthal als letzter von drei Gaststätten in Eggstedt dichtgemacht worden war, ist die Begegnungsstätte an der Hauptstraße der einzige Ort für die Vereine in der Gemeinde und beheimatet auch das Feuerwehrgerätehaus. „Der Zuschnitt dieses Gebäudes hat eine ungünstige Raumaufteilung, die Räume sind klein und können daher nicht ideal und ausreichend genutzt werden“, heißt es in der Einleitung zum Nutzungskonzept. Der

Knackpunkt sei allerdings ein anderer: Das an die alte Begegnungsstätte angegliederte Feuerwehrgerätehaus ist zu klein. Auch die von der Unfallkasse geforderte Schwarz-Weiß-Trennung zum Schutz vor einer Schadstoff-Verschleppung sei dort nicht realisierbar.

Das Nutzungskonzept beschreibt den Grundriss des neuen Dorftreffs: Im nordwestlichen Bereich der Grundstücksfläche ist der Neubau des Dorfgemeinschaftshauses mit Sitzungssaal und einem Parkplatz mit 24 Stellflächen geplant. Die Hauptzufahrt erfolgt von der Süderstraße. In den Räumen, die multifunktional genutzt werden, ist Platz für rund 100 Sitzplätze. Eine Trennwand ermöglicht eine flexible Raumaufteilung. Im südöstlichen Bereich wird das neue Feuerwehrgerätehaus errichtet, mit Umklei-

den, Lagerflächen und Stellplätzen für zwei Einsatzfahrzeuge sowie einem Parkplatz mit elf Stellplätzen, die ausschließlich den Feuerwehkräften vorbehalten sind. Erschlossen wird der Bauplatz vom Wiesengrund aus. Die Mitglieder der Feuerwehr haben von dort aus auch separate Eingangsmöglichkeiten zu den Umkleiden und in die Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses. Es existiert außerdem ein interner Zugang von der Wache in das rückwärtig liegende Dorfgemeinschaftshaus.

Der neue Dorftreff soll seinem Namen alle Ehre machen und nicht nur für öffentliche Veranstaltungen offen stehen, sondern auch für größere private Feiern der Dorfbewohner. Seniorennachmittage, Aktionen für Kinder, Blutspendetermine, Gymnastikurse: Die Liste der im Konzept aufgeführten Nutzungsmöglichkeiten ist lang. Später soll sich voraussichtlich der Bürgermeister um das Organisatorische kümmern und die Belegung des Hauses koordinieren. Eine gewerbliche Nutzung sei nicht geplant.

Unten: Wenn alles nach Plan läuft, sollen im Herbst die ersten Baufahrzeuge anrollen: An der Süderstraße/Ecke Wiesengrund wird der neue Eggstedter Dorftreff errichtet. **Rechts:** Das ist der Grundriss des geplanten Dorftreffs in Eggstedt. Rechts ist die Fahrzeughalle der Feuerwehr untergebracht.

